



Burg Landshut Bernkastel-Kues: Beide JRK-Gruppen freuen sich über die Teilnahme am Landeswettbewerb.

Das DRK ist  
immer da, wo es  
gebraucht wird

„Da simmer dabei, dat es prima ...“ ist nicht nur ein kölsches Lied, sondern bringt auch das hohe Engagement der hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Kreisverbands Vulkaneifel e.V. auf den Punkt. Ob Flutkatastrophe oder Motorsport-Event – unsere Helferinnen und Helfer sorgen für Sicherheit und helfen in der Not. Darauf können sich die Menschen in der Region verlassen!

*Diana Peters*

Ihre Diana Peters  
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband  
Vulkaneifel e.V.

## Starker Auftritt: Gute Leistung beim JRK-Landeswettbewerb

*Wettbewerb auf hohem Niveau: Jedes Jahr aufs Neue messen sich auf den Landeswettbewerben etwa 300 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren in Bereichen der Ersten Hilfe, Soziales, Rotkreuzwissen, Musisch-Kulturelles sowie Sport und Spiel. Die teilnehmenden Gruppen müssen sich vorher beim jeweiligen Bezirkswettbewerb qualifiziert haben und die Teilnehmerzahl ist begrenzt – nur die Besten dürfen beim Landeswettbewerb antreten. Das Jugendrotkreuz in den Bezirksverbänden Koblenz, Rheinhessen-Pfalz und Trier darf jeweils vier Gruppen aus den Stufen I und II entsenden. In diesem Jahr fand der Landeswettbewerb in Bernkastel-Kues statt und zwei JRK-Gruppen aus der Vulkaneifel waren dabei!*

**Das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsvereins Gerolstein nahm vom 15. bis**

**17. September am Landeswettbewerb an der Mosel in den Stufen I und II teil.**

„Die starken Helfer“ erreichten in der Stufe I (Gruppenmitglieder bis zum Jahrgang 2011) den 7. Platz und „Die Unkreativen“ belegten in der Stufe II (Gruppenmitglieder bis zum Jahrgang 2007) Platz 10. Die Kinder und die Gruppenleiter hatten viel Spaß und bringen viele neue Erfahrungen und eine Menge Motivation zurück in die Vulkaneifel. Sie konnten neue Kontakte knüpfen und auch außerhalb ihrer Heimat erfahren, dass sie Teil einer großen Bewegung sind.

Rotkreuz-Helferinnen und -helfer aus der Vulkaneifel haben zum Gelingen des Landeswettbewerbs aktiv beigetragen: Der DRK-Ortsverein Hillesheim unterstützte die Veranstaltung mit der Entsendung von einem Schiedsrichter und einem Gruppenleiter. Und für das leibliche

Weiter geht's auf Seite 2.

Wohl aller Teilnehmenden war mit dem Verpflegungszug des DRK-Ortsvereins Gerolstein samt Personal und Küche bei der kompletten Veranstaltung bestens gesorgt.

**Monja Schmitz, JRK-Kreisleiterin in der Vulkaneifel, war begeistert von den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.** „Wir freuen uns über die Platzierungen, das Engagement, das Wissen

und den Teamgeist unserer beiden Gruppen. Alle haben sich sehr gut vorbereitet und hier beim Landeswettbewerb in Bernkastel-Kues ihr Bestes gegeben. Unser Dank gilt auch allen, die diese tolle und spannende Veranstaltung vor und hinter den Kulissen vorbereitet und durchgeführt haben – ganz besonders dem DRK-Kreisverband Bernkastel-Wittlich als Ausrichter!“

## Hast du auch Lust dich zu engagieren?

Dann melde dich bei  
**Monja Schmitz**, JRK-Kreisleiterin:  
 0160 - 946 578 20  
**Kaja Gilles**,  
 stellv. JRK-Kreisleiterin:  
 0162 - 980 44 61



Auch neben dem Wettkampf hatten alle viel Spaß.



Wettkampf: Bereich 1. Hilfe



Wettkampf: Bereich Sport und Spiel



Dabei sein ist alles! Bei der Siegerehrung gab es für alle Gruppen eine Urkunde.

## DRK-Freunde aus Cuxhaven zu Gast in der Vulkaneifel

Die 2021 im Rahmen der Aktion „Cuxland hilft“ vom DRK Cuxhaven-Hadeln – mit Unterstützung der Cuxhavener Nachrichten/Niederelbe Zeitung – gesammelten Spendengelder in Höhe von 135.000 Euro haben wichtige Hilfen zur Bewältigung der Folgen der Jahrhundertflut ermöglicht. Natürlich wurde regelmäßig in den Norden berichtet, was konkret geleistet wurde – aber jetzt war es für die „Nordlichter“ doch einmal an der Zeit, alles mit eigenen Augen zu sehen.

Die Spendengelder aus dem Norden wurden unter anderem genutzt, um ein (mobiles) Beratungs- und Servicezentrum zunächst bis Ende 2022 in den betroffenen Hochwasserregionen einzurichten. Im Juni 2022 bot sich mit einer weiteren „Cuxland“-Spende“ in Höhe von 35.000,- € die Möglichkeit, die wichtige psychosoziale Unter-

stützung bis in das Jahr 2023 fortzuführen. Aber es ging von Anfang an um mehr als nur materielle Unterstützung. Durch die Hilfen aus dem Norden entstand schnell ein freundschaftlicher Kontakt und eine über den Katastropheneinsatz hinausgehende Partnerschaft zwischen den beiden DRK-Kreisverbänden. Eine Einladung von der Vulkaneifel an die Nordseeküste wurde deshalb sehr gerne ausgesprochen und eine Studienfahrt vom 27. bis 29. August 2023 organisiert.

Ein vielseitiges und dichtes Programm war vorbereitet worden und wurde von den fast 40 Gästen aus dem Norden mit großem Interesse verfolgt. Das waren die wichtigsten Punkte: Besichtigung des „Fuchsbaus“ beim DRK-Ortsverein Gerolstein, Besuch des Kleiderladens und des Fluthilfe-Beratungsbüros in Gerolstein, Werksführung

beim Gerolsteiner Brunnen, Gespräche in Mürtenbach mit Politikern und Betroffenen der Flutkatastrophe sowie ein Informationsvortrag zur Pegelmessung in Jünkerath. Nicht alle Projekte konnten in der Kürze der Zeit besichtigt werden – deshalb wurde den Rotkreuzlern aus Cuxhaven-Hadeln ein ausführlicher Abschlussbericht über die Verwendung der Mittel übergeben und die Perspektiven der weiteren Arbeit erläutert. Natürlich blieb bei einem Grillabend und einem gemeinsamen Essen ausreichend Zeit für ein noch besseres Kennenlernen. Die Gespräche während des Aufenthaltes in der Vulkaneifel haben die Grundlage für einen dauerhaften guten Kontakt zwischen beiden DRK-Verbänden Vulkaneifel und Cuxhaven-Hadeln verstärkt und es wird sicher zu weiteren guten und intensiven Begegnungen kommen

„Ohne die Unterstützung aus dem Norden wäre die DRK-Hochwasserhilfe in dieser Form nicht möglich gewesen. Im Namen der Menschen hier in der Vulkaneifel drücken wir unseren vielfachen Dank aus.“

*Silke Meyer*

Mitarbeiterin ‚Hochwasserhilfe‘ beim DRK-Kreisverband Vulkaneifel



Die Gäste aus dem Norden zu Besuch im „Fuchsbau“ in Gerolstein.



Manfred Wientgen beim Vortrag über das Projekt „Bürger messen ihre Bäche selbst“.

„Nach den schrecklichen Ereignissen des Jahrhunderthochwassers am 14. und 15. Juli 2021 und der unverzüglichen Unterstützung der Flutbetroffenen ist eine Freundschaft über die Distanz von 700 Kilometern erwachsen.“

*Dieter Demoulin*

Stellvertretender Präsident des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel



Installierter Pegel an der Brücke in Jünkerath.



Ankunft am Bürgerstübchen in Mürtenbach



„Wenn wir etwas machen, dann möchten wir es zielgerichtet machen. Und dann ist eine riesige Spendenbereitschaft entstanden mit einer wahnsinnigen Summe. Und wir freuen uns, dass wir sehen, was daraus geworden ist.“

*Volker Kamps*

Geschäftsführer des DRK Cuxhaven-Hadeln

v.l.n.r. Dieter Demoulin, Ewald Weidig, Dr. Klaus Pellnitz, Volker Kamps, Werner Otten, Thorsten Lau, Gertrud Mergen, Silke Meyer



Foto: © Clara Zins-Grohé

„Der gute Kontakt zwischen dem DRK Cuxhaven-Hadeln und dem DRK Vulkaneifel geht weit über die materielle Hilfe hinaus. Hier entstehen Freundschaften, hier wird der Grundgedanke des Deutschen Roten Kreuzes, überall Menschen in Notlagen zu helfen, wahrhaftig gelebt.“

*Julia Giesecking*

Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel



Die Helfer vom DRK sind immer auf den Ernstfall vorbereitet!



## Rückblick: DRK sorgte für Sicherheit beim ADAC Eifel Rallye Festival

Ende Juli veranstaltete der Motorsport-Club Daun e.V. die 11. Auflage des „ADAC Eifel Rallye Festival“. Die Dauner Innenstadt wurde zur Rallye-Meile und zehntausende Fans aus aller Welt kamen in die Vulkaneifel, um die über 160 originalen und originalgetreu nachgebauten Fahrzeuge aus der Geschichte des Rallyesports aus der Nähe zu erleben.

Der DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. unterstützte vom 27.07.2023 bis 29.07.2023 das Festival mit der sanitärischen Absicherung der Wertungsprüfungen, des Shakedown sowie beim Start und bei der Koordination der RTW's. Die vielfältigen Aufgaben wurden sehr gut bewältigt: Am Donnerstag wurde eingegriffen, als sich bei einem Zuschauer der Gesundheitszustand verschlechterte, freitags wurde ein Zuschauer mit einem akuten Thoraxschmerz in ein Krankenhaus transportiert, samstags war die Führungsunterstützungseinheit aus Hillesheim mit einem Einsatzleitwagen zur Koordinierung der RTW's und im ständigen Austausch der Einsatzleitung des Veranstalters aktiv. An diesem Tag hatten die Teilnehmer der Rallye auf drei verschiedenen Strecken insgesamt sechs Wertungsprüfungen zu absolvieren. Dabei wurde jede Prüfung vom DRK mit

zwei RTW's abgesichert. Außerdem war für den Einsatzfall ein Reserve-RTW am Dauner Kino, dem Startpunkt der Rallye, platziert. Ein wirklicher Ernstfall trat aber nicht ein und es war ein sehr ruhiger Dienst für die DRK-Besetzungen, die den begeisterten Zuschauern gelegentlich mit Pflastern und Kühlakkus helfen konnten. An dem Einsatz über das gesamte Wochenende waren die Ortsvereine Daun, Gerolstein, Obere Kyll und Hillesheim sowie die Kreisbereitschaftsleitungen und die Unterstützer aus den Kreisverbänden Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg beteiligt. Markus Heinen, stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter des DRK Kreisverbandes Vulkaneifel e.V., zeigte sich sehr zufrieden mit dem Einsatz: „Über das komplette Wochenende waren wir mit elf Rettungswagen an insgesamt acht Wertungsprüfungen und dem Shakedown gut aufgestellt. Mit unseren eigenen RTW's haben wir sechs von elf Diensten selber abdecken können. Bedanken wollen wir uns hier aber auch bei den Ortsvereinen Schweich, Konz, Manderscheid und Wittlich für ihre Unterstützung der restlichen Dienste. Außerdem geht auch der Dank an die Kreisbereitschaftsleitungen aus Bernkastel-Wittlich sowie aus Trier-Saarburg für ihre hervorragende Zusammenarbeit.“

## Termine:



### Öffnungszeiten Kleiderkammern

#### Kleiderkammer Daun

Leopoldstr. 34, 54550 Daun

Montags 10.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs 10.00 – 14.00 Uhr

Freitags 13.00 – 17.00 Uhr

#### Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein

Tel: 06591 – 949 20 35

Montags 11.00 – 14.00 Uhr

Donnerstags 10.00 – 17.00 Uhr



### Öffnungszeiten Reparaturcafé

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr



### Öffnungszeiten Spielecafé

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun

Jeden 1. und 3. Montag im Monat,

13.30 – 16.00 Uhr



### Zeiten Gesprächskreise

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun

Mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

in allen geraden Kalenderwochen

Derzeit nur mit Anmeldung bei Elvira Schäfer, 06573 / 839

### Gesprächskreis Hochwasserhilfe

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein

Jeden 2. Mittwoch im Monat, ab 17.00 Uhr

Infos und Anmeldung bei Silke Meyer, 0170 87 298 00



### Termine Blutspenden

**23.10. Uersfeld, 17.00 – 20.00 Uhr**

Grundschule, Schulstraße

**25.10. Üdersdorf, 17.00 – 20.00 Uhr**

Mehrzweckhalle, Neue Schulstr. 37

**10.11. Birresborn, 17.00 – 20.00 Uhr**

Gemeindehaus, Auf dem Büchel

**10.11. Kelberg, 16.30 – 20.00 Uhr**

Hochkelberghalle, Am Schwimmbad

**14.11. Daun, 16.30 – 20.30 Uhr**

Stadthalle Forum, Leopoldstr. 5

**17.11. Gillenfeld, 17.00 – 20.30 Uhr**

Schule (Mehrzweckhalle), Schulstr. 11

**28.11. Nohn, 16.30 – 20.00 Uhr**

Gemeindehaus, Schulstraße

**01.12. Hillesheim, 16.30 – 20.30 Uhr**

Grundschule, Lammersdorfer Straße

**15.12. Weidenbach, 18.00 – 20.30 Uhr**

Hotel Pappelhof, Bundesstraße 4

**28.12. Gerolstein, 16.30 – 20.00 Uhr**

Stadthalle Rondell, Brunnenstraße

Änderungen vorbehalten. Infos, weitere Termine und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.